

## Von den Fragen zu Antworten: Recherchestrategien im Stadtarchiv Greven

### 1. Interessieren Sie sich für die Geschichte Grevens und Umgebung?

Ob Sie eine Facharbeit schreiben müssen, die Ortsgeschichte aus Zeitvertreib kennen lernen möchten, Familienforschung betreiben oder ein anderes Interesse haben: Dann ...

... sollten Sie zuerst in den grundlegenden Werken zur Ortsgeschichte nach Informationen suchen. Diese Bücher sind:

- Joseph Prinz, Greven an der Ems, Die Geschichte der Stadt und des Amtes Greven, Greven 1950 (Reprint Greven 2006)
- Joseph Prinz, Greven an der Ems, Die Geschichte der Stadt und des Amtes Greven, 2. erweiterte Auflage in 2 Bänden, Greven 1976/77.
- Detlef Dreßler, Hans Galen, Christoph Spieker, Greven 1918 bis 1950, Republik, NS-Diktatur und ihre Folgen, 2 Bände, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Greven 1994.
- Volker Innemann, Industrialisierung in Greven, Greven 1992.
- Ulrich Reske, Greven 1950-2000, Chronik einer jungen Stadt, Geschichte im Spiegel der Zeitung, Münster 2000.

Im Stadtarchiv Greven können Sie diese Bücher einsehen. In der Stadtbibliothek Greven ist auch eine Ausleihe möglich. Stadtbibliothek im Internet:

<https://www.greven.net/stadtbibliothek>

### 2. Informationen zur Geschichte der Stadt Greven und ihrer Ortsteile...

...finden Sie auch von dieser Internetseite aus: <https://www.greven.net/stadtarchiv>  
Häufig gestellte Fragen und Fakten zur Ortsgeschichte sind dort zusammengetragen und beantwortet. Einige kostenlos verfügbare Veröffentlichungen ergänzen dieses Angebot des Stadtarchivs Greven. Natürlich finden Sie damit nicht auf alle Fragen die passenden Antworten.

### 3. Wenn Sie jetzt noch Antworten auf Fragen zur Greverer Geschichte suchen, ...

...müssen Sie selber weiterforschen. Dann führt kein Weg mehr daran vorbei, im Stadtarchiv Greven weiter zu recherchieren.

Für Recherchen steht diese Internetseite im Archivportal NRW als Einstieg zur Verfügung: <https://www.archive.nrw.de/stadtarchiv-greven>

Sie haben die Auswahl zwischen „Schlagwortsuche in diesem Archiv“ oder im Feld darunter „Direkt zur navigierenden Suche“. Mit der navigierenden Suche gelangen Sie zur Beständeübersicht, wodurch Sie einen Gesamtüberblick erhalten können.

Die **Beständeübersicht** zeigt nummerierte Tektonikgruppen, die man durch Anklicken öffnet. Dann zeigen sich die zugehörigen Bestände. Jeder Bestand besteht aus vielen Archivalien, die hier „**Verzeichnungseinheiten**“ (VE) genannt werden. Zu jedem Bestand

gibt es eine kurze Bestandsbeschreibung und zusätzlich, wenn in der Tektonikgruppe links ein Buchsymbol angezeigt ist, ein ausführliches Online-Findbuch, das in der Bestandsbeschreibung unten mit einem Link zu erreichen ist. Im Online-Findbuch sind die VE nach Sachgebieten sortiert.

Diese Sortierung heißt in der Fachsprache der Archivare „**Klassifikation**“. Sie ist links zu sehen. Durch Anklicken einer Klassifikationsgruppe werden rechts die zugehörigen VE angezeigt. Jede Verzeichnungseinheit trägt in den Online-Findbüchern eine Signatur (Bestellzeichen aus Bestandskürzel und Nummer der Verzeichnungseinheit, z.B. A 107 = Bestand A, Nr. 107), mit der man das betreffende Stück bei einem Besuch im Stadtarchiv bestellen kann. In den Verzeichnungseinheiten lassen sich Informationen zu den verschiedensten Fragen finden. **Eine Verzeichnungseinheit ist meistens eine Akte**. Sie kann sich aber zum Beispiel auch auf ein Foto, ein Plakat, eine Urkunde, eine Karte/einen Plan, eine Broschüre, ein Flugblatt, eine Zeitung oder einen Zeitungsausschnitt beziehen.

Auf der Internetseite des Stadtarchivs finden Sie unter dem Menüpunkt „Bestände“ auch eine Liste der **eingestellten Online-Findmittel**. Aber Achtung: Das Angebot der Online-Findmittel ist noch im Aufbau. Sie können zwar schon ein paar Tausend Akten auf diesem Weg finden, aber das ist nur ein kleiner Ausschnitt der Archivalien im Stadtarchiv Greven. Den besseren Einstieg und Überblick bietet die Beständeübersicht.

#### **Der Researchweg führt also vom Allgemeinen zum Speziellen:**

Beständeübersicht → Bestand → Bestandsbeschreibung                      oder:

Beständeübersicht → Bestand → Online-Findmittel zum Bestand → Klassifikation → Verzeichnungseinheit.

Wenn Sie sich so vorab informieren, können Sie beim anschließenden Besuch im Stadtarchiv Greven schneller mit Findbüchern oder Findmittelauszügen versorgt werden und dringen damit auch schneller zu den Verzeichnungseinheiten bzw. Archivalien vor, die für Ihre Fragen von Bedeutung sein könnten. Danach können Sie mit der Auswertung beginnen.

#### **4. Sprechen Sie uns gerne an – Das Team des Stadtarchivs weiß manchmal sogar noch mehr als das Internet und der Computer**

Im Internet ist die aktuellste öffentliche Version der Beständeübersicht des Stadtarchivs Greven zu finden. Aber im Stadtarchiv findet sich noch viel mehr. Denn wir verzeichnen täglich Archivalien in unserer Datenbank, aber nur mit zeitlicher Verzögerung von ein paar Jahren kommen diese Informationen ins Internet (vor allem aus rechtlichen Gründen: z.B. Datenschutz). Deshalb kann es für Sie nach der ersten eigenen Recherche auch sinnvoll sein, mit dem **Stadtarchiv Kontakt aufzunehmen**: per Email, Telefon oder persönlich zu unseren Öffnungszeiten. Vielleicht sind inzwischen noch weitere Archivalien zu Ihrer Fragestellung im Stadtarchiv zugänglich. Viele Fragen benötigen auch eine individuelle Beratung. **Sie sind uns herzlich willkommen!**

Anna Lindenblatt und Lena Böing

Stadtarchiv Greven, Rathausstraße 6 (Rathaus), 48268 Greven. Tel. 02571/920-358, -458

Email: [archiv@stadt-greven.de](mailto:archiv@stadt-greven.de); Öffnungszeiten: Mo. –Do.: 8.30-12.30 Uhr, Do.: 14-17 Uhr

© Stadtarchiv Greven, Stand: Juli 2023